



# Neues aus der Löwenstraße

Jahrgang 3, Ausgabe 3

Juni / Juli 2016

**Die Heilsarmee Freiburg  
Löwenstraße 1  
79098 Freiburg**

## Schritt für Schritt

Liebe Leserinnen  
und Leser!

Unser jüngster Gottesdienstbesucher ist gerade ein Jahr alt geworden. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, lieber Fabi. Wie groß er geworden ist, wie er sich verändert hat, was er alles gelernt hat! Es ist schon beeindruckend, wie schnell aus einem ganz hilflosen neu geborenen Baby ein höchst selbständiger kleiner Kerl geworden ist. Für Fabi ist es ganz normal, dass er sich weiterentwickelt und (fast) immer in Bewegung ist. Wenn es nicht so wäre, würde sich seine Familie ganz schnell große Sorgen machen. Wenn Fabi sich altersentsprechend weiterentwickelt, wird er bald sehr abenteuerlustig auf seinen zwei Beinchen unterwegs sein, einen Kindergarten besuchen, die Schule – und immer noch selbständiger werden. Besonders stark werden seine Eltern den Drang zur Selbständigkeit in der Teeniephase erleben. Der Wunsch erwachsen zu sein eilt der Fähigkeit sich erwachsen zu verhalten voraus. Darin steckt Konfliktpotential. Der Zeitpunkt, an dem das Kind als Erwachsener seinen eigenen Weg geht, rückt mit großen Schritten näher. Irgendwann wird Fabian vielleicht selbst eine Familie gründen. Ein Leben in Bewegung, Schritt für Schritt geht es voran. Das

ist Gottes guter Plan für unser Leben!

Gott hat einen guten Plan für jeden von uns, er möchte uns helfen alles, was er in uns hineingelegt hat, zu entdecken und weiter zu entwickeln. Er begleitet uns Schritt für Schritt. Das Leben mit Gott ist ein Abenteuer und es ist spannend. Aber während Fabi sich weiter entwickelt, ohne groß darüber nachdenken zu müssen, passiert geistliches Wachstum nicht ohne

Wachstum fördert. Was hilft uns, geistlich zu wachsen und erwachsen zu werden? Die Ergebnisse lesen sich spannend und sprengen den Rahmen eines Editorials. Nur so viel - die Ernährung, ganz wie beim Körper, spielt eine sehr große Rolle. Die persönliche Ernährung wird wichtiger, je weiter ich auf dem Weg mit Jesus voran gehe. Im Umkehrschluss bedeutet das. Wenn ich nicht mehr wachse, meine Beziehung zu Gott zum Stillstand gekommen ist, das Abenteuer langweilig geworden ist – dann hat das ganz viel mit meiner Ernährung zu tun. Während unserem Körper eine Diät manchmal ganz gut tut, ist eine geistliche Magersucht für



unser persönliches Mitwirken. In welchem Lebensabschnitt bist Du im Augenblick? Immer noch ein hilfloser Säugling, der auf Mutters Milchbar oder das Fläschchen angewiesen ist? In der Teeniephase, fähig ein Spiegelei zu braten, aber nicht dazu, die Küche hinterher wieder aufzuräumen? Oder hast du schon eine Familie gegründet und fütterst Neugeborene auf ihrem Weg mit Jesus?

Vor einiger Zeit wurde eine Studie in 1200 Gemeinden und unter 280.000 Christen durchgeführt. Es ging um die Frage, was geistliches

unsere Seele genauso gefährlich, wir für unseren Körper. Wenn wir geistlich gesund bleiben wollen, müssen wir regelmäßig essen. Gottes Wort in uns aufnehmen, die Bibel studieren und dabei nicht Wissen anhäufen, sondern Schritt für Schritt verarbeiten und umsetzen, was Gott uns serviert.

*Wie süß schmecken mir deine Worte, sie sind süßer als Honig. Psalm 119,103 (NL)*

Gerne begleiten wir Dich auf diesem Weg – aber nur selber essen macht satt.

Inge und Oli Chevalley,  
Korpsoffiziere

### In dieser Ausgabe:

Impuls	1
Schritt für Schritt	1
Termine	2
Rückblick	3
Christival	3
Stufen des Lebens	3
Anzeige: Dank-bar	3
Sehen und gesehen werden	3
Kontakt	4
Geburtstage	4
Zum Schmunzeln	4
Regelmäßige Veranstaltungen	4

## Termine

Juni		
1.6.	19.30 Uhr	Korpsrat, Moltkestraße 28
4.6.	10-14 Uhr	Flohmarkt
5.6.	10.30 Uhr	Waldgottesdienst in Pfaffenweiler mit anschließendem gemeinsamen Grillen <b>Insel geschlossen!</b>
7.6.	19 Uhr	Hauskreis Moltkestraße 28
	20 Uhr	Hauskreis Cupelli/Kaltenbacher
11.6.		Familientag in Stuttgart
12.6.	10 Uhr	Gottesdienst
	14 Uhr	Biblischer Unterricht für Teenager
14.6.	20 Uhr	Hauskreis Cupelli/Kaltenbacher
15.6.		Hauskreis Bad Krozingen
17.6.-19.6.		Juniorsoldatenwochenende in Hannover
18.6.	10 -12 Uhr	KreAktivtreff (Frühstücksgesprächskreis)
18.6.		NGE Hotspot in Göppingen
19.6.	10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Nostalgischen Messe im Stühlinger Park. <b>Der Gottesdienst in der Löwenstraße entfällt!</b>
	14 Uhr	Biblischer Unterricht für Teenager
20.-25.6.		Love in Action Freiburg
21.6.	19 Uhr	Hauskreis Moltkestraße 28
	20 Uhr	Hauskreis Cupelli/Kaltenbacher
25.6.	12-17 Uhr	Sommerfest der Freien Christlichen Schule Freiburg <b>Wir nehmen mit unseren Hüpfburgen teil und benötigen noch Helfer für diesen Einsatz!</b>
26.6.	10 Uhr	Gottesdienst
	14 Uhr	Biblischer Unterricht für Teenager
28.6.	20 Uhr	Hauskreis Cupelli/Kaltenbacher

Juli		
2.7.	10-14 Uhr	Flohmarkt
3.7.	10 Uhr	Gottesdienst
	14 Uhr	Biblischer Unterricht für Teenager
5.7.	19 Uhr	Hauskreis Moltkestraße 28
	20 Uhr	Hauskreis Cupelli/Kaltenbacher
10.7.	10 Uhr	Gottesdienst
12.07.	20 Uhr	Hauskreis Cupelli/Kaltenbacher
15.-17.7.		Pyjamaparty auf dem Schauinsland
17.7.	10 Uhr	Gottesdienst
	14-16 Uhr	Biblischer Unterricht für Teenager
	16 Uhr	Openair Gottesdienst der Evangelischen Allianz Freiburg im Seepark
19.7.	19 Uhr	Hauskreis Moltkestraße 28
	20 Uhr	Hauskreis Cupelli/Kaltenbacher
20.7.		Hauskreis Bad Krozingen
22.7.	18-20 Uhr	Grillfest Insel und Einsatzwagen an der Tannenberghütte
23.7.	10 -12 Uhr	KreAktivtreff (Frühstücksgesprächskreis)
24.7.	10 Uhr	Gottesdienst (anschließend gemeinsames Mittagessen)
		Gemeindeversammlung
		Letzte Insel vor der Sommerpause!

## Voranzeige

24.9.		Tag der Kirchen auf dem Rathausplatz, Infostand und Hüpfburg
-------	--	--

## Rückblick Christival

Anfang Mai hatten wir (Tabitha, Jonathan, Malina und Inge) eine Menge Spaß auf unser Konfireise zum Christival in Karlsruhe. Gott beschenkte uns nicht nur die ganze Zeit mit strahlendem Sonnenschein, sondern auch mit vielen schönen Erlebnissen. Das Christival ist ein großes Festival für junge (und jung gebliebene) Christen. In diesem Jahr waren zwischen 13.000 und 15.000 Leuten dabei. Wir haben nicht alle, aber viele neue liebe Menschen kennen gelernt und mit ihnen Gottesdienste gefeiert. Beim „Wortwechsel“ haben wir uns über Bibeltexte ausgetauscht und dabei einiges mitgenommen. Auch beim Schlange stehen für die Mittagsmahlzeiten und zum Abendessen konnte man viele Leute kennen lernen. Das Thema des Christivals war „Jesus ver-

söhnt“ und darum ging es in den meisten Veranstaltungen. Übernachten durften wir in der Heilsarmee in Karlsruhe, was uns das Massenquartier in einer Schule ersparte. Leider gab es dort kein WLAN! Toll waren auch die vielen christlichen Musiker, die auftraten, so dass wir viel neue Musik hörten und das war ziemlich laut. Zum Glück gab es direkt auf dem Christival sehr gute Ohrenstöpsel zu kaufen, die eine Mitreisende fleißig benutzte. Ein Highlight war das größte Picknick seit der Speisung der 5000 im Schlosspark von Karlsruhe. Wir haben mit einem Iraker und drei Syrern gepicknickt, wozu wir unsere Englischkenntnisse und Hände und Füße zur Verständigung gebrauchten. Wer mehr über unsere Reise erfahren möchte, kann sich Fotos anschauen und uns

fragen. Vielen Dank für Eure Gebete! Wir hatten eine tolle Zeit.

## Stufen des Lebens

Wieder einmal luden wir Interessierte ein, sich an vier aufeinander folgenden Sonntagen zu „Stufen des Lebens“ zu treffen. In diesem Jahr hatten wir das Thema: Durch Krisen reifen – mit Elia auf dem Weg. Wir waren zwischen 11 und 14 Leuten und tauschten uns, angeregt durch sich verändernde Bodenbilder,

über Krisen in unserem Leben aus. Wir betrachteten in der Bibel die Krisen, die Elia durchlebte und lernten daraus für unseren eigenen Umgang mit schwierigen Zeiten. Die Nachmittage waren wieder sehr intensiv, bleiben uns aber durch die Bilder, die wir betrachten konnten sicher noch lange in Erinnerung.



## Save the date: Sehen und gesehen werden

Wir wollen als Gemeinde wieder mehr in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Dazu haben wir in den nächsten Wochen Gelegenheit und jeder ist herzlich eingeladen sich ein Heilsarmeehemd, -bluse oder T-Shirt überzuziehen, dabei zu sein, mitzuarbeiten und als Teil unserer Gemeinde in der Öffentlichkeit gesehen zu werden.

### 19. Juni:

Ökumenischer Gottesdienst im Stühlinger Park

### 20.-25. Juni:

Love in Action Woche der Evangelischen Allianz Freiburg

### 25. Juni:

Mit den Hüpfburgen auf dem Sommerfest der Freien Christlichen Schule Freiburg

### 17. Juli:

Allianzgottesdienst im Seepark

### 24. September:

Tag der Kirchen auf dem Rathausplatz, Infostand und Hüpfburg

Die Heilsarmee, Löwenstraße 1, 79098 Freiburg

## Kontakt:

Die Heilsarmee

Olivier und Ingeborg Chevalley

Löwenstr. 1, 79098 Freiburg

Tel.: 0761-385460

freiburgkorps@heilsarmee.de

www.heilsarmee.de/freiburg

IBAN: DE10 6808 0030 0401 3499 00

Bürozeiten: Dienstag - Freitag von 9-13 Uhr



## Die Heilsarmee in Freiburg

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der universalen christlichen Kirche.

Ihre Botschaft gründet sich auf die Bibel. Ihr Dienst ist motiviert von der Liebe zu Gott. Ihr Auftrag ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschlicher Not ohne Ansehen der Person zu begegnen.

Die Heilsarmee ist eine evangelische Freikirche, die ihren speziellen evangelistischen und diakonischen Auftrag in dieser Stadt wahrnimmt. Sie ist offen für alle Menschen, ohne Ansehen der sozialen Stellung, der Hautfarbe oder des Geschlechts.

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Sonntag

**10 Uhr:** Gottesdienst

parallel dazu Kindergottesdienst

**16-21 Uhr:** Insel, Begegnungscafé

### Dienstag:

Hauskreis (Kontakt C. Cupelli)

**Mittwoch** (14-tägig):

Hauskreis (Kontakt A. Frampton)

### Freitag:

**16-21 Uhr:** Insel, Begegnungscafé

**20-22 Uhr:** Einsatzwagen am Hauptbahnhof

### Samstag:

**16-21 Uhr:** Insel, Begegnungscafé

## Geburtstage

### Herzlichen Glückwunsch!

Wir grüßen alle Geburtstagskinder mit einem Vers aus 2.Mose 15,2:

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.



## Zum Schmunzeln

"Was für ein wunderschönes Gotteshaus!" begeistert sich ein Tourist vor der Kirche eines bekannten Urlaubsortes. "Ja", sagt ein Einheimischer, der davor in der Sonne sitzt. "Das will ich meinen. Wir schonen es aber auch sehr ..."